

# Bildung in der digitalen Welt

## Vorstellung des Projektes „Darmstädter Modellschulen“



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



HERDERSCHULE DARMSTADT  
SPRACHHEILSCHULE



Screenshots der KMK-Strategie (2017)



1

Ausgangssituation

2

Projektplanung und -organisation

3

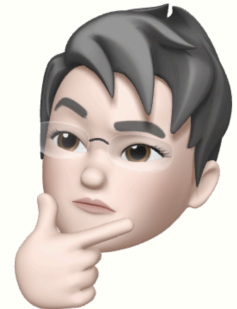
Handlungsfelder und Forschungsinteressen

*„Im Grunde ändert sich ja nicht viel. Wir nutzen jetzt halt nur ein paar andere **Werkzeuge**. Mein Unterricht bleibt ja mein Unterricht.“*

*„Nein, es geht um mehr ...“*

*„Okay, es kommen auch ein neue **Themen** und Aufgaben dazu, klar, es ändert sich ja auch die Arbeitswelt.“*

*„Es geht um **viel mehr** ...“*



# Digitalisierung und ihre Folgen

„Die Digitalisierung und die daraus entstehende Automatisierung und Vernetzung führen dazu, dass der vernetzte Computer das Buch zunehmend als Leitmedium ablöst.“ (Döbeli Honegger 2017)

„Wir befinden uns mitten in diesem Leitmedienwechsel, dessen Umfang, Ende und Konsequenzen nur schwer abzuschätzen sind.“ (Döbeli Honegger 2017)

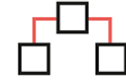
## Auslöser



Digitalisierung



Automatisierung



Vernetzung



Globalisierung

## Folgen für die Schule



Veränderte  
Sozialisation



Internationale  
Zusammenarbeit



Automatisierung des  
Automatisierbaren



Informationsflut



Komplexere  
Probleme



Beschleunigter  
Wandel



# „Es geht um viel mehr ...“

## „Digitalisierung“ umfasst mehr als die Frage nach der Medienwahl im Unterricht

- Vernetzte Lebenssituationen als normale Lebenswelt begreifen (z.B. MPFS 2018, Moser 2019, Döbeli-Honegger 2017)
- „Vom Sammeln zum Filtern“ (z. B. Döbeli-Honegger 2017)
- Partizipationspotenziale erkennen und nutzen (z. B. Aufenanger 2018, Moser 2018)

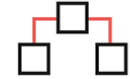
### Auslöser



Digitalisierung



Automatisierung



Vernetzung



Globalisierung

### Folgen für die Schule



Veränderte  
Sozialisation



Internationale  
Zusammenarbeit



Automatisierung des  
Automatisierbaren



Informationsflut



Komplexere  
Probleme



Beschleunigter  
Wandel

# „Es geht um viel mehr ...“



Dagstuhl Erklärung



Charta digitale Bildung

## 2 Projektplanung und -organisation

Ziel des Vorhabens ist es, im Rahmen eines **entwicklungsorientierten Forschungsprojekts** drei Darmstädter **Modellschulen** auf ihrem **Weg** zu **digital souverän agierenden** und **im Schulalltag „digital literacy“** vermittelnden **Schulen** forschend zu begleiten.

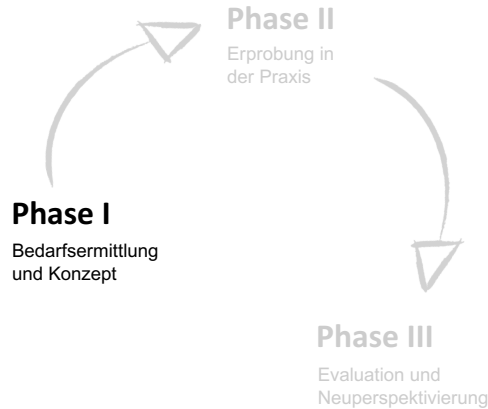
- **Erkenntnisse** zu Schulentwicklungsprozessen in einer digitalen Welt
- Schulspezifische **Medienbildungskonzepte**, welche
  - hilfreich sind um fachspezifischen **Unterricht** zu gestalten,
  - Orientierung zur **Gestaltung des Bildungsraumes Schule** bieten,
  - **in der Umsetzung** bereits **erprobt** wurden und
  - mittel- und langfristig **für alle** im Bildungsraum Schule **agierende Personen** **handlungsorientierende Funktionen** haben

- **Impulse** und **Anregungen** durch Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse (z. B. durch Literaturübersichten und Vorträge)
- **Unterstützung und Beratung bei Entwicklungsarbeit** (z. B. Recherche bestehender OER und Workshops/Fortbildungen)
- **Dokumentation und wissenschaftliche Begleitung** der Schulentwicklungsprozesse (z. B. durch Evaluationen, Analysen)

# Entwicklungsorientierte Forschungsstrategie

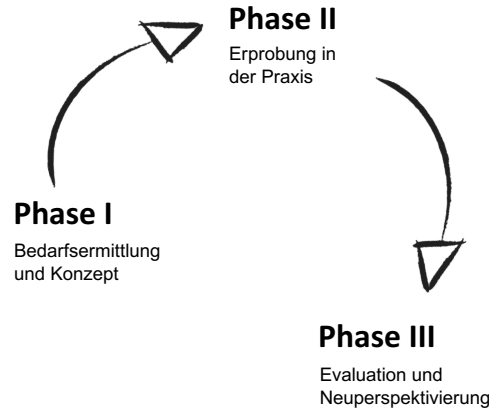


HERDERSCHULE DARMSTADT  
SPRACHHEILSCHULE

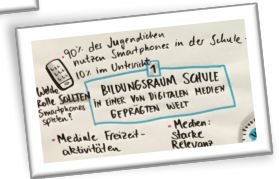
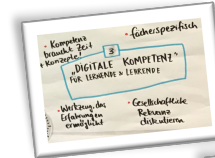
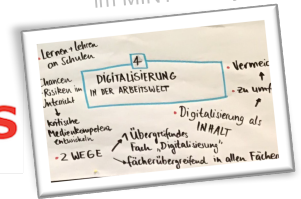


(in Anlehnung an Sesink 2015)

# Entwicklungsorientierte Forschungsstrategie



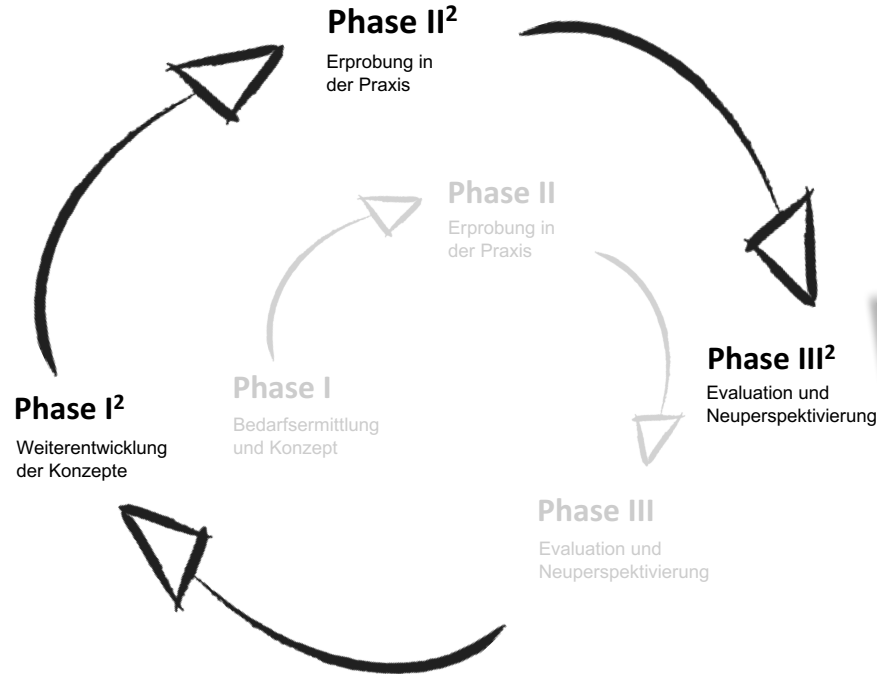
Diskussionsthemen des  
Digitalisierungsworkshops  
im MINT+2 Projekt



(in Anlehnung an Sesink 2015)

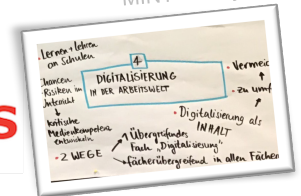


# Entwicklungsorientierte Forschungsstrategie



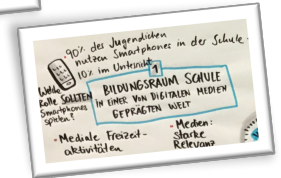
Diskussionsthemen des  
Digitalisierungsworkshops  
MINT+2 Projekt

**HEMS**  
Darmstadt



**HERDERSCHULE DARMSTADT**  
SPRACHHEILSCHULE

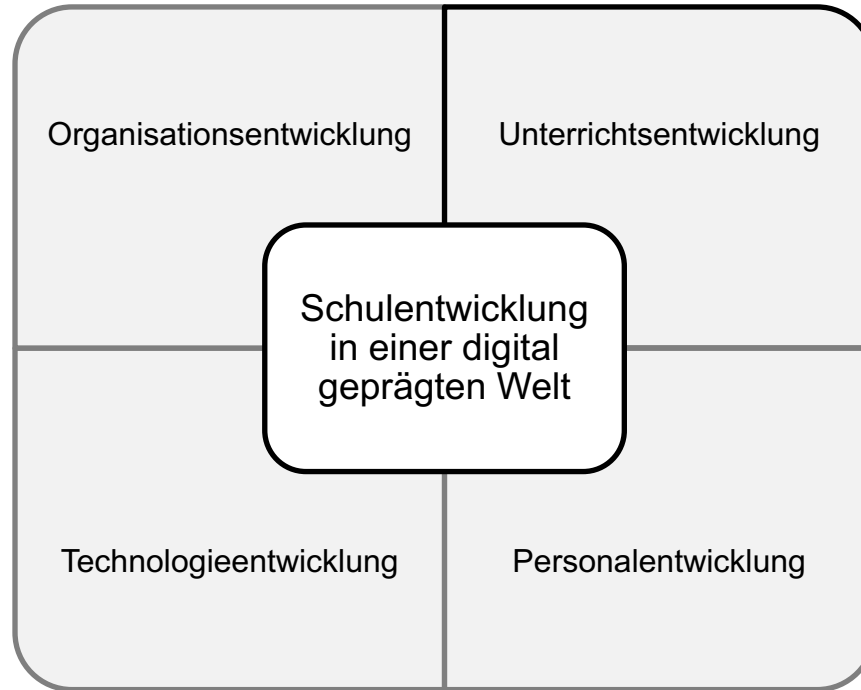
**BAS**



(in Anlehnung an Sesink 2015)

## 3 Handlungsfelder und Forschungsinteressen

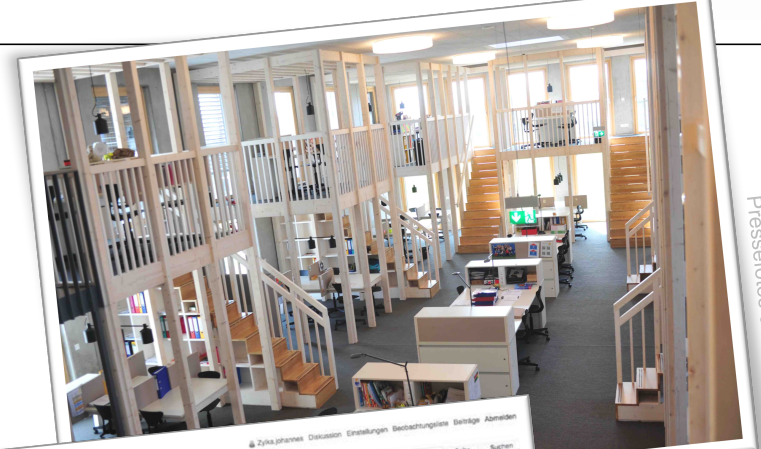
# Handlungsfelder



(in Anlehnung an Zylka 2018)

# Beispiele für die Organisationsentwicklung

- Gestaltung von Lernräumen und Bereitstellung von (digitalen) Materialien
- Schulwiki zur Dokumentation von internen Prozessen



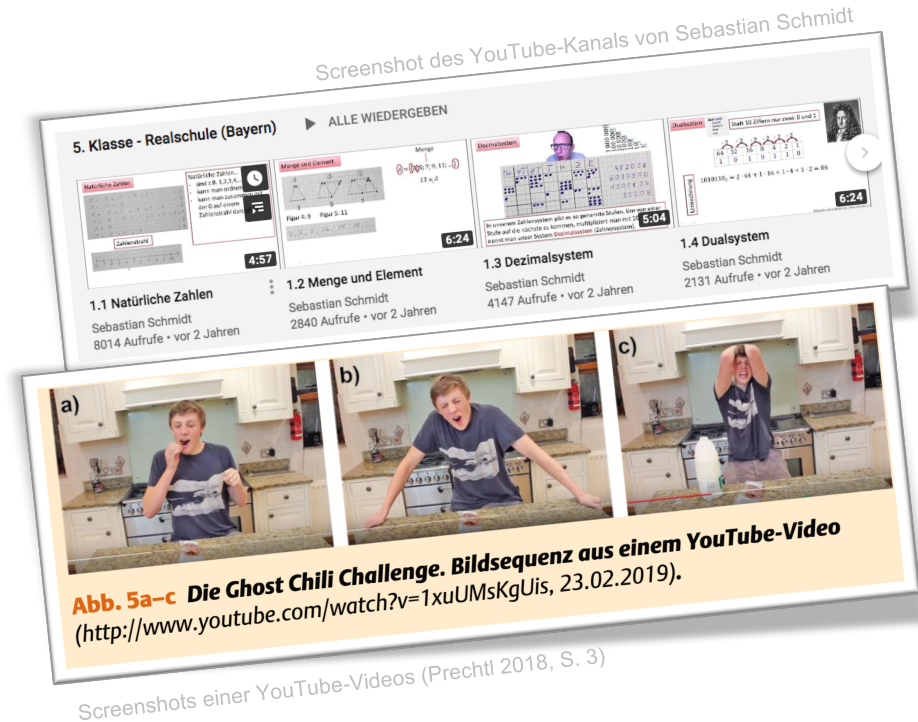
Pressefotos der ASW

	Schul生活	Fachbereiche	Schulleben	Sonderaufgaben	Kooperationen	Neue Medien
Raktor	ASB	Berufshilfe	Bücherbewertung	Begleitetförderung	Behinderterwerkstätten	Accounts
Korrektor	Deutsch	Berufsempfehlung	Berufshilfe	Berufshilfe	Familienzentrum	Computer
	Englisch	BORS	Datenschutzbeauftragte	Flugplatz Böhndorf	DILer	Email
	Französisch	Clubs	Fachberater	Förderverein	Hardware	iPads
	Guß	Eternarbeit	Gefahrenstoffbeauftragte	Kindergarten	MacBooks	Medienbildung
	Kunst	Fortbildungen	Gleichstellungsbeauftragte	Lernhelfer	Multimedienberater	Notizen
	Mathematik	GPS	Konten	Lesepate	Notizen	Notizen
Schulkonferenz	MNK	Inputs	Krisenpläne	Mediothek	Smartboards	Smartboards
Gesamtschulversammlung	MNTANNA	Jahresplanung	Materialeinstellung	Musikschule	Software	Software
GMS-Talkonferenz	Musik	Lernen lernen	Mutterschule	Offenheitkollaborat	Software	Software
WFS-Talkonferenz	NUT	Mitarbeiterentlohnung	Protokolle	Partnerfirmen	Software	Software
Schülerkonferenz	Railgon ev	Methoden	Prüfungsinne	Polizei	Software	Software
Elternbeirat	Railgon rk	Nachhilfe	Raumregeln	Schulen	Software	Software
BAV	Sport	Mitgliedsbetreuung	Sicherheitsbeauftragte	Schüler des Kind	Software	Software
LPG	Technik	Nachhilfe	Stundenpläne	Taschengeld	Software	Software
Multimediale	Türkisch	Neue Lernkultur	Verbindungslehrer	Verweise	Software	Software
Hauptversammlung	WAG	Notizen	Vertretungsstellen		Software	Software
	Wul	Ordnungen und Regeln			Software	Software

ASW-Wikis (ZyJka 2018, S. 80)  
Screenshot des

# Beispiele für die Unterrichtsentwicklung

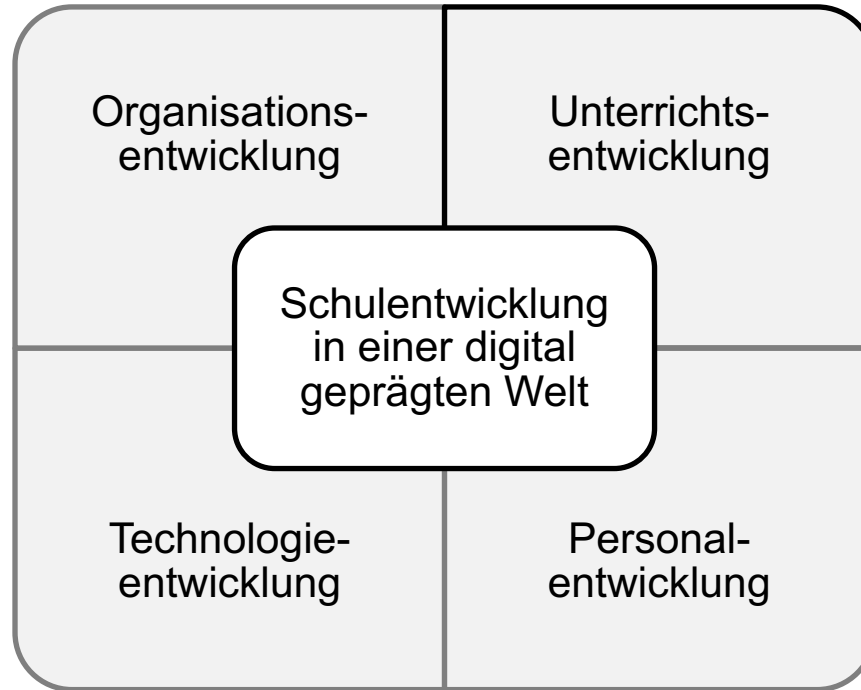
- „Neue“ Lernformate (z. B. Lernbüro digital) mit Medien unterstützen
- Mediale Produkte mit Schüler\*innen erstellen
- Phänomene des Internets zum Thema machen



# Beispiele für die Personalentwicklung

- #Twitterlehrerzimmer als Diskussionsraum für Lehrer\*innen auf Twitter
- Einsteigerfreundliche HandsOn Workshops zum Erproben neuer Technologien
- Medienpädagogische Fallwerkstatt zur individuellen Beratung und Qualifikation





- Raumgestaltung
- Schulkultur
- Prozessabläufe

- Ausstattung
- Wartung
- Voraussetzungen

- Unterrichtsformen
- Neue Themen
- Lernkultur

- Fortbildungen
- Beratung & Coaching
- Kooperationen

(in Anlehnung an Zylka 2018)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Prof. Dr. Petra Grell (@pgrell)

JProf. Dr. Franco Rau (@FrancoRau)





Beat Döbeli Honegger (2016): Mehr als 0 und 1 – Schule in einer digitalisierten Welt. hep verlag, [www.mehralso0und1.ch](http://www.mehralso0und1.ch)

Abbildung 1.3 Auslöser, Konsequenzen und Herausforderungen des aktuellen Leitmedienwechsels

KMK, Kultusministerkonferenz (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz.

Sesink, Werner (2015): Entwicklungsorientierte Bildungsforschung. Plädoyer für einen „dritten Weg“ in pädagogischer Forschung. Eine Textsammlung. 2015

Zylka, Johannes (2018): Digitale Schulentwicklung. Ein Praxishandbuch für Schulleitungen und Steuergruppen. Weinheim und Basel: Beltz

Precht, Markus (2018): Lehrkräfte sollten sie kennen: Internet-Challenges. In: *Chemie in unserer Zeit* (52). Weinheim: Wiley-VCH Verlag